

Messlatte aus der vorigen Saison liegt hoch

Start am Sonntag: Viele neue Gesichter in den beiden Regionalliga-Mannschaften des La Carrera TriTeams



Vor der aufwändigen Saison haben die La Carrera-Mannschaften zum neuen Personal auch zusätzliche Unterstützer bekommen.

Foto : Berny Meyer

HILPOLTSTEIN – Für die Liga-Triathleten des La Carrera TriTeam Rothsees endet die lange Zeit der Saisonvorbereitung mit dem ersten Wettkampf am Sonntag, 22. Mai, in München-Oberschleißheim. Sowohl das Damen- als auch das Herren-Team treten wieder in der höchsten bayerischen Liga, der Regionalliga, an.

Das Rennen in Oberschleißheim findet inmitten der Ruderregattastrecke statt und verspricht wegen des zweigeteilten Formates hohe Spannung. Vormittags gibt es die Supersprintdistanz mit Jagdstart und nachmittags eine Mannschaftsverfolgung über die gleiche Distanz. Geschwommen werden jeweils 400 Meter im angesichts der kühlen Temperaturen der vergangenen Tage nur zirka 15 Grad kalten Regattasee. Anschließend müssen mit dem Rennrad zwei Runden à fünf Kilometer um den See unter Beachtung des Windschattenverbotes absolviert werden.

Ebenfalls zwei Runden mit einer Länge von jeweils 1,25 Kilometern um

die Haupttribüne beschließen die Rennen. Aus dem Mittelwert der Zielzeiten aller Mitglieder eines Teams werden die Reihenfolge und die Abstände für den Nachmittagswettkampf errechnet, wo die gleiche Distanz ein zweites Mal, aber diesmal im Team und als Windschattenrennen zu absolvieren ist. Der Zieleinlauf ist dann entscheidend für die Gesamtplatzierung.

In der Damen-Regionalliga starten dieses Jahr elf Mannschaften, wobei es für die La Carrera-Mädels sehr schwer werden wird, die Saison ähnlich erfolgreich wie die letztjährige auf Platz vier zu beenden. Wegen persönlicher Gründe (Schwangerschaft, Auslandssemester) stehen aus dem Team 2015 lediglich Julia Ramsauer, Theresa Wild und Astrid Werner auch in dieser Saison zur Verfügung.

Verstärkung erhalten diese durch Sophia Ramsauer, Melanie Diel, Christine Schäll und Rückkehrerin Barbara Benz, sodass der Klassenerhalt auch bei mehreren Neulingen durchaus frühzeitig gesichert werden sollte.

Nach dem Ausfall mehrerer Stammkräfte (Michael Seitz und Mirco Helmreich) sind die beiden Teamchefs Ingo Macher und Matthias Schneck gezwungen, bei den Herren auch in der kommenden Saison verstärkt Nachwuchs-Athleten zu nominieren. Den Kern der Mannschaft bilden die erfahrenen Matthias Seitz und Marius Schuhmann, die die junge Garde um Maximilian Frank, Patrick Kilian, Adrian Lober, Niklas Schuhmann, Tim Frisch und Jan Rupperecht zu Höchstleistungen anspornen sollen.

Ziel Klassenverbleib

Ergänzt durch die Routiniers Alexander Schröder, Robert Spittler und Ingo Macher sollte die Wiederholung des letztjährigen neunten Gesamttranges (von 15 Mannschaften) zwar schwierig, aber nicht unmöglich sein. Als Saisonziel wird angesichts des Einbaus zahlreicher Jungathleten der Klassenverbleib ausgegeben.

Nicht nur neue Gesichter werden in den Wettkampfdressen zu entdecken sein – auch das Aussehen der Klei-

dung hat sich angesichts zahlreicher neuer Sponsoren weitgehend geändert. Für die nächsten drei Jahre hat das La Carrera TriTeam Rothsee neue Verträge ausgehandelt. Es wird künftig von der Pyraser Landbrauerei als neuem Hauptsponsor unterstützt. Als Nebensponsor tritt der langjährige Förderer InterFace AG auf, ebenso unterstützt den Hilpoltsteiner Triathlonverein weiterhin die Innovative Finanzberatung Aktiengesellschaft.

Neue Nebensponsoren sind die Steuerkanzlei Gerber, Brandl & Kollegen sowie Runntertune (Schuh-Manufaktur Hackner). Weiterhin unterstützen Optik Gebauer, Ingenieurbüro Richard Schröder, Elektroinstallation Ramsauer, Praxis für Physiotherapie Nina Schneider (neu), die Acuna Praxisklinik sowie Tobi Ullmann – freie Fahrradwerkstatt, im Jugendbereich. Nur durch die Unterstützung der Sponsoren ist die Finanzierung des kostspieligen Liga-Betriebes mit Wettkämpfen in München, Waging, Lauingen, Schongau und Regensburg möglich. *imc*